

# Offenlegungsbericht nach EU-Eigenmittelverordnung (CRR)

zum 30. September 2023

Veröffentlicht am 15.12.2023



1	Präambel	5
2	Schlüsselparameter	7
3	Eigenmittelanforderungen	11
4	Kreditrisiken	15
5	Marktpreisrisiken	17
6	Liquiditätsrisiken	19
7	Tabellenverzeichnis	23

### **Hinweise**

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Enthält ein Feld in den Tabellen den Eintrag „0“, ist zwar ein Wert vorhanden, dieser entspricht durch den gerundeten Ausweis in Mio € jedoch null Mio €. Der Eintrag „-“ bedeutet hingegen, dass kein Wert vorhanden ist.

### **Gendersensible Sprache**

Die NORD/LB bekennt sich zu Diversität und Toleranz. Dies soll auch in der von uns verwendeten Sprache zum Ausdruck kommen. Wir verzichten daher nach Möglichkeit auf die Verwendung des generischen Maskulinums, bei dem andere Geschlechter „mitgemeint“ sind. Stattdessen verwenden wir bevorzugt neutrale Formulierungen oder Doppelnennungen. Sollte dies an einzelnen Stellen nicht möglich gewesen sein, weisen wir darauf hin, dass die entsprechenden Formulierungen ausdrücklich alle Geschlechter umfassen.



# 1 Präambel

Mit dem vorliegenden Bericht per 30. September 2023 legt die Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover, (kurz: NORD/LB) – als übergeordnetes Institut der NORD/LB Gruppe – die gemäß Art. 433a CRR (Capital Requirements Regulation/EU-Eigenmittelverordnung) in Verbindung mit den Durchführungsverordnungen (EU) 2021/637, (EU) 2022/631 und (EU) 2022/2453 zu diesem Stichtag geforderten qualitativen und quantitativen Informationen der NORD/LB Gruppe offen.

Für die NORD/LB als Mutterunternehmen besteht gemäß Art. 6 Abs. 3 CRR keine Offenlegungspflicht auf Einzelinstitutsebene. Gemäß Art. 13 Abs. 1 CRR müssen nur große Tochterunternehmen bestimmte Informationen offenlegen. Die NORD/LB Luxembourg S.A. Covered Bond Bank, Luxemburg-Findel (kurz: NORD/LB Luxembourg), qualifiziert sich nicht als großes Tochterunternehmen nach Art. 4 Abs. 1 Nr. 147 CRR und ist somit nicht verpflichtet, Offenlegungsberichte auf Einzelinstitutsebene zu veröffentlichen.

Der Offenlegungsbericht enthält Informationen zu regulatorischen Schlüsselparametern, Eigenmittelanforderungen, Flussrechnungen der risikogewichteten Positionsbeträge für Kredit- und Marktpreisrisiken sowie zur Liquidity Coverage Ratio (LCR). Basis der quantitativen Angaben des vorliegenden Berichts sind die International Financial Reporting Standards (IFRS), die zum Berichtsstichtag die Grundlage für die Erstellung der aufsichtsrechtlichen Meldungen gemäß CRR in der NORD/LB Gruppe waren.

Gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR muss die Geschäftsleitung eines Instituts in förmlichen Verfahren festlegen, wie die Offenlegungspflichten gemäß Teil 8 CRR erfüllt werden sollen und entsprechende interne Abläufe, Systeme und Kontrollen einführen. Den Rahmen für die Offenlegungspraxis in der NORD/LB Gruppe bildet die Offenlegungsrichtlinie zur aufsichtsrechtlichen Offenlegung nach CRR, die von den Vorständen der NORD/LB und der NORD/LB Luxembourg beschlossen wird. In der Richtlinie sind die Offenlegungsgrundsätze der NORD/LB Gruppe enthal-

ten, die unter anderem auf den Anwendungsbereich und die Häufigkeit der Offenlegung eingehen sowie den inhaltlichen und formalen Rahmen vorgeben. Des Weiteren werden die Organisation und das Interne Kontrollsystem (IKS) des Offenlegungsprozesses beschrieben. Die Offenlegungsrichtlinie wird mindestens jährlich überprüft und bei Bedarf an veränderte externe bzw. interne Rahmenbedingungen und Anforderungen angepasst. Die konkrete Umsetzung der Offenlegungsgrundsätze wird durch Fachkonzepte, Prozessbeschreibungen und andere Arbeitsdokumente geregelt.

Der Offenlegungsbericht wird auf Basis des IKS-Rahmenwerks der NORD/LB Gruppe sowie den auf dieser Basis festgelegten Prozessen und Kontrollen erstellt und vom Vorstand der NORD/LB formell verabschiedet. In diesem Zusammenhang bescheinigt der Vorstand gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR, dass die Offenlegungen im Einklang mit den förmlichen Verfahren und internen Abläufen, Systemen und Kontrollen erfolgt sind.

Der Offenlegungsbericht wird gemäß Art. 434 CRR auf der Internetseite der NORD/LB unter [www.nordlb.de/berichte](http://www.nordlb.de/berichte) veröffentlicht.

## 2 Schlüsselparameter

Die Tabelle 1 enthält einen Überblick über die gemäß Art. 447 a) bis g) CRR sowie Art. 438 b) CRR geforderten regulatorischen Schlüsselparameter. Die Offenlegung der Schlüsselparameter gemäß Art. 447 h) CRR ist für die NORD/LB Gruppe nicht relevant, da sie nicht als global systemrelevantes Institut (G-SRI) eingestuft wurde.

Gegenüber dem Vorquartal haben sich die harte Kernkapitalquote (-0,0119 Prozentpunkte), die Kernkapitalquote (-0,0161 Prozentpunkte) und die Gesamtkapitalquote (-0,4820 Prozentpunkte) leicht vermindert. Dies ist im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

Der Anstieg des harten Kernkapitals – und somit auch des Kernkapitals –, welcher insbesondere durch die positive Entwicklung des GuV-Ergebnisses und aufsichtsrechtlich-anrechenbaren OCIs (Other Comprehensive Income) gem. FinRep auf Basis des testierten Zwischenergebnisses per 30.06.2023 bedingt ist, führt zu einer Erhöhung des Zählers im Rahmen der jeweiligen Quotenberechnung. Dieser Effekt wurde durch Rückgänge aufgrund der Restlaufzeiten sowie Kündigung bei den anrechenbaren Instrumenten des Ergänzungskapitals im Gesamtkapital abgemildert. Zusätzlich dazu ergab sich ebenfalls eine Erhöhung des Gesamtrisikobetrags (1 439 Mio €). Wesentlicher Treiber hierfür sind die RWEAs aus Adressrisiken, vor allen Dingen in der Risikopositionsklasse „Unternehmen“, was sich im Nenner der entsprechenden Kapitalquoten negativ auswirkte.

Wie sich der Gesamtrisikobetrag im Detail zusammensetzt und wie sich die risikogewichteten Positionsbeträge (Risk-weighted Exposure Amounts – RWEAs) im Einzelnen entwickelt haben, kann dem Kapitel „3 Eigenmittelanforderungen“ einschließlich der Tabelle 2 (EU OV1) entnommen werden.

Bei der Leverage Ratio (Verschuldungsquote) führte insbesondere das angestiegene Kernkapital im dritten Quartal 2023 dazu, dass sich die Quote im Vergleich zum 30. Juni 2023 um 0,0869 Prozentpunkte erhöht hat.

Detaillierte Informationen zur Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity Coverage Ratio – LCR) sowie deren Entwicklung im Berichtszeitraum sind im Kapitel „6 Liquiditätsrisiken“ einschließlich der Tabelle 5 (EU LIQ1) enthalten.

Die Mindestgrößenanforderung an die NSFR (Net Stable Funding Ratio) in Höhe von 100 Prozent wird von der NORD/LB Gruppe weiterhin übererfüllt. Die NSFR liegt im Vergleich zum Vorquartal bei einem geringfügigen Rückgang von lediglich 1,2607 Prozentpunkten weiterhin auf einem konstanten Niveau.



Tabelle 1: EU KM1 – Schlüsselparameter

		a	b	c	d	e
(in Mio €, sofern nicht anders angegeben)		30.9.2023	30.6.2023	31.3.2023	31.12.2022	30.9.2022
<b>Verfügbare Eigenmittel (Beträge)</b>						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	6 171	5 964	5 971	6 051	5 643
2	Kernkapital (T1)	6 221	6 014	6 021	6 101	5 694
3	Gesamtkapital	7 264	7 209	7 288	7 441	7 148
<b>Risikogewichtete Positionsbeträge</b>						
4	Gesamtrisikobetrag	41 823	40 385	39 833	40 142	38 742
<b>Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	14,7553	14,7672	14,9904	15,0735	14,5668
6	Kernkapitalquote (%)	14,8754	14,8915	15,1164	15,1986	14,6964
7	Gesamtkapitalquote (%)	17,3691	17,8511	18,2969	18,5362	18,4508
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	2,5000	2,5000	2,5000	2,5000	2,5000
EU 7b	davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,4100	1,4100	1,4100	1,4100	1,4100
EU 7c	davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,8800	1,8800	1,8800	1,8800	1,8800
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	10,5000	10,5000	10,5000	10,5000	10,5000
<b>Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000	2,5000	2,5000	2,5000	2,5000
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	-	-	-	-	-
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,5498	0,6473	0,5630	0,0780	0,0334
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,1360	0,0604	0,0529	-	-
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	-	-	-	-	-
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	0,2500	0,2500	0,2500	0,2500	0,2500
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	3,4359	3,4577	3,3658	2,8280	2,7834
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	13,9359	13,9577	13,8658	13,3280	13,2834
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	6,8691	7,0115	7,2364	7,3186	6,8164
<b>Verschuldungsquote</b>						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	113 105	111 088	113 269	111 864	122 020
14	Verschuldungsquote (%)	5,5005	5,4136	5,3160	5,4540	4,6661
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	-	-	-	-	-
EU 14b	davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	-	-	-	-	-
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,0000	3,0000	3,0000	3,0000	3,0000

	a	b	c	d	e
(in Mio €, sofern nicht anders angegeben)	30.9.2023	30.6.2023	31.3.2023	31.12.2022	30.9.2022
<b>Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>					
EU 14d Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	–	–	–	–	–
EU 14e Gesamtverschuldungsquote (%)	3,0000	3,0000	3,0000	3,0000	3,0000
<b>Liquiditätsdeckungsquote</b>					
15 Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	16 606	18 424	18 860	19 294	19 257
EU 16a Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	15 723	16 553	16 972	17 358	17 453
EU 16b Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	4 193	4 397	4 508	4 505	4 501
16 Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	11 529	12 156	12 464	12 853	12 952
17 Liquiditätsdeckungsquote (%)	143,6940	151,1674	151,3437	150,1496	149,0172
<b>Strukturelle Liquiditätsquote</b>					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	64 474	65 237	66 426	65 046	69 396
19 Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	56 302	56 348	57 108	57 394	55 175
20 Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	114,5156	115,7762	116,3177	113,3308	125,7739

## 3 Eigenmittelanforderungen

In der Tabelle 2 sind gemäß Art. 438 d) CRR der Gesamtrisikobetrag (Total Risk Exposure Amount – TREA) sowie die entsprechenden aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen für die NORD/LB Gruppe – gegliedert nach Risikokategorien – ausgewiesen. Die im Vergleich zum Vorquartal gestiegenen Eigenmittelanforderungen sind im Wesentlichen auf die folgenden Effekte zurückzuführen:

Die bedeutendsten Anstiege gab es bei den risikogewichteten Positionsbeträgen (Risk-weighted Exposure Amounts – RWEAs) aus Adressrisiken (inklusive latenter Steuern), welche den Gesamtrisikobetrag im Vergleich zum Vorquartal um 1 386 Mio € erhöhten. Heruntergebrochen auf Risikopositionsklassen entfällt der Großteil dieses RWEA-Anstiegs in Höhe von 774 Mio € auf die Risikopositionsklasse „Unternehmen“, welcher insbesondere aus getätigtem Neugeschäft, der vermehrten Auslastung von Kreditlinien sowie Ratingverschlechterungen resultierte. Zusätzlich dazu stiegen die RWEAs in der Risikopositionsklasse „Beteiligungen“ um 336 Mio €, da sich hier Exposure-Erhöhungen – insbesondere aufgrund der Fusion von LBS NordWest – ergeben haben. Darüber hinaus führten weitere geringfügige Effekte aufgrund allgemeiner Portfolioentwicklungen in diversen Risikopositionsklassen dazu, dass sich der oben genannte Anstieg der RWEAs aus Adressrisiken im Vergleich zum Vorquartal ergeben hat.

Dem entgegen führten hauptsächlich Effekte bei den RWEAs aus Marktpreisrisiken, bei denen sowohl ein Rückgang im Internen-Modell-Ansatz (–105 Mio €) als auch ein Anstieg im Standardansatz (16 Mio €) zu verzeichnen war, zu einer Reduzierung der RWEAs um 89 Mio €. Zusätzlich dazu wurde ein Add-On aufgrund von „nicht in Säule I modellierter Risiken“ i. H. v. 97 Mio € ausgewiesen.

Somit hat sich im Vergleich zum Vorquartal ein verhaltener Anstieg des Gesamtrisikobetrags um 1 439 Mio € mit einer entsprechenden Erhöhung der dazu korrespondierenden Eigenmittelanforderungen ergeben.

Die genannten RWEA-Veränderungen wurden auf Basis einer im Vergleich zur Tabelle 2 abweichenden Strukturierung – u. a. auf Ebene der einzelnen Risikopositionsklassen im Adressrisiko – ermittelt, weshalb es gegebenenfalls zu geringfügigen Unterschieden zwischen der Tabelle 2 und den obigen Erläuterungen kommen kann.

Weitere Informationen zur RWEA-Entwicklung bei Kredit- und Marktpreisrisiken können der Tabelle 3 (EU CR8) im Kapitel 4 „Kreditrisiken“ und der Tabelle 4 (EU MR2-B) im Kapitel 5 „Marktpreisrisiken“ sowie den zugehörigen Erläuterungen entnommen werden.

Tabelle 2: EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

(in Mio €)		a	b	c
		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel- anforderungen insgesamt
		30.9.2023	30.6.2023	30.9.2023
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteausfallrisiko) <sup>1)</sup>	36 352	34 876	2 908
2	davon: Standardansatz	2 960	2 578	237
3	davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	32 846	31 841	2 628
4	davon: Slotting-Ansatz	-	-	-
EU 4a	davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	0	0	0
5	davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	449	457	36
6	Gegenparteausfallrisiko – CCR	1 315	1 272	105
7	davon: Standardansatz	604	620	48
8	davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	-	-	-
EU 8a	davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	67	60	5
EU 8b	davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)	628	584	50
9	davon: Sonstiges CCR	16	7	1
10	Entfällt			
11	Entfällt			
12	Entfällt			
13	Entfällt			
14	Entfällt			
15	Abwicklungsrisiko	-	-	-
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	702	694	56
17	davon: SEC-IRBA	-	-	-
18	davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)	619	623	49
19	davon: SEC-SA	83	71	7
EU 19a	davon: 1250 % / Abzug	-	-	-
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	1 354	1 443	108
21	davon: Standardansatz	211	195	17
22	davon: IMA	1 143	1 248	91
EU 22a	Großkredite	-	-	-
23	Operationelles Risiko	2 101	2 101	168
EU 23a	davon: Basisindikatoransatz	-	-	-
EU 23b	davon: Standardansatz	2 101	2 101	168
EU 23c	davon: Fortgeschrittener Messansatz	-	-	-
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	1 635	1 296	131
25	Entfällt			
26	Entfällt			
27	Entfällt			
28	Entfällt			
<b>29</b>	<b>Gesamt</b>	<b>41 823</b>	<b>40 385</b>	<b>3 346</b>

<sup>1)</sup> Diese Position beinhaltet neben den darunter liegenden Davon-Positionen auch sonstige Risikopositionsbeträge, weshalb sich hier theoretisch eine Differenz zur reinen Aufsummierung der entsprechenden Davon-Positionen ergeben kann. Für den Stichtag 30.6.2023 lagen allerdings keine sonstigen Risikopositionsbeträge vor. Für den Stichtag 30.9.2023 wurde aufgrund von „nicht in Säule I modellierter Risiken“ ein AddOn i. d. H. von 97 Mio ausgewiesen.



## 4 Kreditrisiken

In der Tabelle 3 werden gemäß Art. 438 h) CRR die Veränderungen der risikogewichteten Positionsbeträge (Risk-weighted Exposure Amounts – RWEA) für Kreditrisiken im IRBA-Portfolio (Internal Rating-based Approach) einschließlich Beteiligungspositionen, Verbriefungspositionen und sonstigen Aktiva ohne Kreditverpflichtungen, jedoch ohne Positionen, die mit einem Gegenparteiausfallrisiko behaftet sind, im Zeitraum 30. Juni 2023 bis 30. September 2023 ausgewiesen.

Die RWEAs im IRBA-Portfolio sind im dritten Quartal 2023 um insgesamt 1 005 Mio € angestiegen. Der Großteil des Gesamteffekts ist der Kategorie

„Umfang der Vermögenswerte“ zuzuordnen und resultiert im Wesentlichen aus der Ziehung von Kreditlinien und in geringem Maße ebenso aus der Zeichnung von Neugeschäft. Zusätzlich ist ein RWEA-Anstieg in der Kategorie „Qualität der Vermögenswerte“ aufgrund von Ratingverschlechterungen zu erkennen. Darüber hinaus waren auch RWEA-Anstiege in der Kategorie „Wechselkursschwankungen“ zu verzeichnen, welche sich aus einem vergleichsweise stärkeren US-Dollar ergaben. Reduzierungen bei sonstigen Sachverhalten unter anderem aufgrund von Ausfällen wirkten dem entgegen.

**Tabelle 3: EU CR8 – RWEA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz**

(in Mio €)	<sup>a</sup> Risikogewichteter Positionsbetrag (RWEA)
<b>1 Risikogewichteter Positionsbetrag am Ende der vorangegangenen Berichtsperiode</b>	<b>32 992</b>
2 Umfang der Vermögenswerte (+/-)	756
3 Qualität der Vermögenswerte (+/-)	392
4 Modellaktualisierungen (+/-)	–
5 Methoden und Politik (+/-)	–
6 Erwerb und Veräußerung (+/-)	–
7 Wechselkursschwankungen (+/-)	67
8 Sonstige (+/-)	– 210
<b>9 Risikogewichteter Positionsbetrag am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>33 997</b>

Da in der NORD/LB Gruppe keine internen Modelle zur Berechnung des Gegenparteiausfallrisikos zum Einsatz kommen, ist die zur Umset-

zung von Art. 438 h) CRR vorgesehene Vorlage „EU CCR7 – RWEA-Flussrechnungen von CCR-Risikopositionen nach der IMM“ nicht relevant.



## 5 Marktpreisrisiken

Die Tabelle 4 enthält gemäß Art. 438 h) CRR die Veränderungen der gemäß internem Marktrisiko-modell berechneten risikogewichteten Positionsbeträge (Risk-weighted Exposure Amounts – RWEAs) sowie der entsprechenden Eigenmittelanforderungen zwischen dem aktuellen

(30. September 2023) und dem vorhergehenden (30. Juni 2023) Berichtsstichtag. Im Stichtagsvergleich sind die RWEAs aufgrund der Reduzierung des 60-Tage-VaR-Durchschnitts und des 60-Tage-sVaR-Durchschnitts gesunken.

**Tabelle 4: EU MR2-B – RWEA-Flussrechnung der Marktrisiken bei dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA)**

	a	b	c	d	e	f	g
	VaR	sVaR	IRC	Messung des Gesamt- risikos	Sonstige	RWEAs insgesamt	Gesamte Eigenmit- telanfor- derungen
(in Mio €)							
<b>1 RWEAs am Ende des vorangegangenen Zeitraums</b>	<b>547</b>	<b>701</b>	–	–	–	<b>1 248</b>	<b>100</b>
<i>1a Regulatorische Anpassungen</i>	392	461	–	–	–	853	68
<i>1b RWEAs am Ende des vorangegangenen Quartals (Tagesende)</i>	155	240	–	–	–	395	32
<b>2 Entwicklungen bei den Risikoniveaus</b>	– 54	– 144	–	–	–	– 198	– 16
<b>3 Modellaktualisierungen/-änderungen</b>	–	152	–	–	–	152	12
<b>4 Methoden und Grundsätze</b>	–	–	–	–	–	–	0
<b>5 Erwerb und Veräußerungen</b>	–	–	–	–	–	–	–
<b>6 Wechselkursschwankungen</b>	–	–	–	–	–	–	–
<b>7 Sonstige</b>	–	–	–	–	–	–	–
<i>8a RWEAs am Ende des Offenlegungszeitraums (Tagesende)</i>	101	249	–	–	–	350	–
<i>8b Regulatorische Anpassungen</i>	400	393	–	–	–	793	63
<b>8 RWEAs am Ende des Offenlegungszeitraums</b>	<b>501</b>	<b>642</b>	–	–	–	<b>1 143</b>	<b>91</b>

## 6 Liquiditätsrisiken

In der Tabelle 5 werden die Angaben gemäß Art. 451a Abs. 2 CRR zur Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity Coverage Ratio – LCR) offengelegt. Bei den Angaben zu jedem Quartalsstichtag handelt es sich um die Durchschnittswerte der letzten zwölf Monatsultimos.

Haupttreiber der LCR-Entwicklung sind bei den hochliquiden Aktiva (High Quality Liquid Assets – HQLA) die Einlagen bei Zentralnotenbanken und der freie Bestand an Staats- und Landesanleihen sowie in geringerem Umfang Covered Bonds. Bei den Mittelabflüssen spielen Einlagen von Kundinnen und Kunden, kurzfristige Interbanken-Refinanzierung, Repo-Geschäfte und Fälligkeiten großvolumiger Emissionen im LCR-Zeitraum die größte Rolle. Bei den Mittelzuflüssen haben Kredittilgungen, Tages- und Termingelder sowie Interbanken-Forderungen den größten Einfluss auf die Entwicklung der LCR.

Die LCR-Mindestgrößenanforderung in Höhe von 100 Prozent wird von der NORD/LB Gruppe kontinuierlich deutlich übererfüllt. Die durchschnittliche LCR zum aktuellen Quartalsende ist im Vergleich zum Vorquartal um ca. 7,5 Prozentpunkte gesunken. Zu LCR-Veränderungen führten hauptsächlich Schwankungen bei unbesicherten großvolumigen Finanzierungen sowie bei hochliquiden Aktiva. Die Veränderungen bewegen sich im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die NORD/LB Gruppe refinanziert sich zu einem großen Teil unbesichert bei Finanz- und Nichtfinanzkundinnen und -kunden sowie durch Emission von Schuldverschreibungen. Im besicherten Bereich werden eigene gedeckte Schuldverschreibungen ausgegeben und Rückkaufsvereinbarungen getätigt. Einen Teil der Refinanzierung machen die Retail-Einlagen aus. Die NORD/LB Gruppe erhält etwa elf Prozent ihrer gesamten Finanzierung von Kontrahenten, deren jeweiliger Anteil an den Gesamtverbindlichkeiten mehr als ein Prozent beträgt, verteilt auf mehrere Produktarten. Auf der Aktivseite konzentrieren sich etwa 32 Prozent des gesamten Liquiditätsdeckungspotenzials auf die zehn größten Kontra-

henten, die sich im Wesentlichen aus öffentlichen Haushalten zusammensetzen.

Der Liquiditätspuffer besteht am 30. September 2023 zu 93 Prozent aus hochliquiden Aktiva der Stufe 1 (Level 1 HQLA). Davon entfallen rd. 19 Prozent auf liquide Mittel und Einlagen bei Zentralnotenbanken sowie 81 Prozent hauptsächlich auf Staats- und Landesanleihen, Anleihen öffentlicher Kontrahenten und Covered Bonds. Sieben Prozent des Puffers machen Level 2 Assets aus, hauptsächlich Corporate Bonds sowie Covered Bonds und Staatsanleihen von Nicht-EU Staaten.

Im Rahmen ihrer gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten schließt die NORD/LB verschiedene Derivate ab. Diese Derivate werden zur Steuerung und Absicherung der eigenen Risikoposition eingesetzt (kundenorientierter Handelsansatz) und umfassen vorwiegend Zins- und Cross-Currency-Swaps, Zinsoptionen sowie FX-Derivate. Dabei werden sowohl Over-the-Counter (OTC)-Derivatgeschäfte als auch über zentrale Kontrahenten (Clearing; London Clearing House oder EUREX OTC) abgewickelte Geschäfte mit nichtfinanziellen und finanziellen Gegenparteien abgeschlossen. Die Höhe der vertraglichen Zu- und Abflüsse aus Derivaten in der LCR ist nahezu identisch, sodass ihr Beitrag zu den Nettomittelabflüssen marginal ist.

Während der Laufzeit der Derivate sind – je nach deren Marktwertentwicklung – durch die NORD/LB regelmäßig marktübliche Initial Margins (Clearing; bilaterale Initial Margin) und/oder Variation Margins zu stellen bzw. empfängt die NORD/LB entsprechende Collaterals, die jeweils das Adressenausfallrisiko (Counterparty Credit Risk – CCR) und die Marktwertschwankungen begrenzen sollen. Die Margins werden in der Praxis derzeit als Cash ausgetauscht. Die Stellung von Collaterals beeinflusst die Liquiditätsposition negativ bzw. erhöht den Refinanzierungsbedarf. Darüber hinaus kann sich ein Besicherungserfordernis ergeben, welches aus einem Downgrade des Ratings der NORD/LB durch externe Ratingagenturen folgt. Die Stellung von Collaterals aufgrund einer Rating-Migration kann dabei sowohl

unmittelbar aus einer vertraglichen Verpflichtung resultieren als auch durch die NORD/LB im Rahmen einer bestehenden Geschäftsbeziehung aus geschäftspolitischen Gründen erfolgen.

In der LCR haben die aus den genannten Collateral-Stellungen sowie Rating-Migrationen resultierenden Liquiditätsabflüsse ungefähr einen Anteil von rd. sechs Prozent an den gewichteten Gesamtmittelabflüssen. Für die Berücksichtigung dieser Liquiditätsrisiken in den Managementsystemen hat die Bank eine entsprechende Strategie beschlossen. Der erhöhte Refinanzierungsbetrag findet Eingang in den Refinanzierungsplan.

Währungsinkongruenzen in der LCR entstehen, wenn die Mittelabflüsse die -zuflüsse in einer Fremdwährung übersteigen und diesen Nettomittelabflüssen kein äquivalenter hochliquider

Wertpapierpuffer in derselben Währung gegenübersteht. Solche Inkongruenzen traten im Betrachtungszeitraum in der USD-LCR auf. Ursächlich dafür ist hauptsächlich die Aufnahme kurzlaufender USD-Refinanzierung, welche die USD-Zuflüsse im LCR-Zeitraum überstieg. Der hochliquide Wertpapierbestand der NORD/LB ist überwiegend in EUR denominiert. Die Währungsdifferenzen sind betragsmäßig wesentlich geringer als das Potenzial der NORD/LB, kurzfristig durch Währungsswaps EUR-Liquidität in USD zu tauschen, sodass hierdurch kein materielles Risiko entsteht.

Über die in Tabelle 5 enthaltenen Angaben hinaus bestehen keine weiteren Positionen in der LCR-Berechnung mit Relevanz für das Liquiditätsprofil der NORD/LB Gruppe.

**Tabelle 5: EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR**

		a	b	c	d	e	f	g	h
(in Mio €, sofern nicht anders angegeben)		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
		30.9. 2023	30.6. 2023	31.3. 2023	31.12. 2022	30.9. 2023	30.6. 2023	31.3. 2023	31.12. 2022
EU 1a	Quartal endet am								
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
<b>Hochwertige liquide Vermögenswerte</b>									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					16 606	18 424	18 860	19 294
<b>Mittelabflüsse</b>									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	7 237	7 331	7 353	7 322	498	506	512	507
3	Stabile Einlagen	4 034	4 079	4 096	4 084	202	204	205	204
4	Weniger stabile Einlagen	2 195	2 270	2 314	2 332	297	302	307	303
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	19 773	20 911	21 396	21 904	10 144	10 845	11 285	11 818
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	6 142	5 908	5 483	5 004	1 523	1 480	1 378	1 255
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	13 443	14 815	15 714	16 713	8 433	9 178	9 709	10 376
8	Unbesicherte Schuldtitel	188	188	199	186	188	188	199	186
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					32	39	37	29
10	Zusätzliche Anforderungen	8 786	8 827	8 426	7 712	3 015	3 078	2 999	2 788
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	1 012	1 054	1 078	1 071	1 005	1 051	1 076	1 069

		a	b	c	d	e	f	g	h
(in Mio €, sofern nicht anders angegeben)		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	484	533	490	393	484	533	490	393
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	7 290	7 240	6 857	6 248	1 527	1 494	1 433	1 326
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	1 444	1 482	1 600	1 713	1 354	1 384	1 491	1 596
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	19 603	19 710	19 732	19 873	679	701	647	620
<b>16</b>	<b>Gesamtmittelabflüsse</b>					<b>15 723</b>	<b>16 553</b>	<b>16 972</b>	<b>17 358</b>
<b>Mittelzuflüsse</b>									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	9	56	73	114	2	30	29	31
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	3 960	4 035	4 080	3 904	2 680	2 729	2 774	2 670
19	Sonstige Mittelzuflüsse	1 511	1 638	1 708	1 814	1 511	1 638	1 705	1 803
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)					-	-	-	-
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)					-	-	-	-
<b>20</b>	<b>Gesamtmittelzuflüsse</b>	<b>5 479</b>	<b>5 728</b>	<b>5 861</b>	<b>5 832</b>	<b>4 193</b>	<b>4 397</b>	<b>4 508</b>	<b>4 505</b>
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	5 479	5 728	5 861	5 832	4 193	4 397	4 508	4 505
<b>Bereinigter Gesamtwert</b>									
EU-21	<b>Liquiditätspuffer</b>					<b>16 606</b>	<b>18 424</b>	<b>18 860</b>	<b>19 294</b>
<b>22</b>	<b>Gesamte Nettomittelabflüsse</b>					<b>11 529</b>	<b>12 156</b>	<b>12 464</b>	<b>12 853</b>
<b>23</b>	<b>Liquiditätsdeckungsquote (in %) (Liquidity Coverage Ratio – LCR)</b>					<b>143,6940</b>	<b>151,1674</b>	<b>151,3437</b>	<b>150,1496</b>

## 7 Tabellenverzeichnis

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	EU KM1 – Schlüsselparameter	9
Tabelle 2:	EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge	13
Tabelle 3:	EU CR8 – RWEA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz	16
Tabelle 4:	EU MR2-B – RWEA-Flussrechnung der Marktrisiken bei dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA)	18
Tabelle 5:	EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR	21





**NORD/LB**

Zum wahren Nutzen.

NORD/LB

Norddeutsche Landesbank Girozentrale

Friedrichswall 10

30159 Hannover

Telefon: +49 (0) 511/361-0

Telefax: +49 (0) 511/361-25 02

[www.nordlb.de](http://www.nordlb.de)

[www.facebook.com/nordlb](https://www.facebook.com/nordlb)

[www.twitter.com/nord\\_lb](https://www.twitter.com/nord_lb)